

Zeitschrift: Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association Suisse des Electriciens, de l'Association des Entreprises électriques suisses

Band: 91 (2000)

Heft: 13-14

Artikel: Vorlagen für die Generalversammlung des VSE/AES

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-855570>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Einladung zur 110. (ordentlichen) Generalversammlung des VSE

Donnerstag, den 7. September 2000, um 16.00 Uhr, Forum Fribourg

Freiburg

Traktandenliste

1. Wahl zweier Stimmzähler und des Protokollführers
2. Protokoll der 109. (ausserordentlichen) Generalversammlung vom 10. November 1999 in Aarau
3. Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 1999
4. Rechnungsablage:
 - a) Verbandsrechnung über das Geschäftsjahr 1999
 - b) Bericht der Revisionsstelle VSE
 - c) PSEL-Rechnung
 - d) Bericht der Revisionsstelle PSEL
 - e) Entlastung des Vorstandes
5. Festsetzung des Beitragsmodells und der Beitragseinheit für die Mitgliederbeiträge für das Jahr 2001
6. Voranschlag des VSE für das Jahr 2001
7. Statutarische Wahlen
 - a) Wahl der Revisionsstelle
8. Ort der nächsten Generalversammlung
9. Verschiedenes; Anträge von Mitgliedern (Art. 7 der Statuten)

Für den Vorstand des VSE:

Der Präsident:	Der Direktor:
<i>Dr. J. Rognon</i>	<i>A. Bucher</i>

Bemerkung betreffend Ausübung des Stimmrechts: Nach Art. 9 der Statuten hat jedes Mitglied mindestens eine, jedoch höchstens zwölf Stimmen. Jedes Mitglied kann sich aufgrund einer Vollmacht durch ein anderes Mitglied vertreten lassen, wobei ein Mitglied nicht mehr als fünf weitere Mitglieder vertreten kann. Der von der Unternehmung bezeichnete Vertreter kann die Stimmkarte beim Saaleingang beziehen.

Anträge des Vorstandes an die Generalversammlung vom 7. September 2000 in Freiburg

zu Trakt. 2: Protokoll der 109. Generalversammlung vom 10. November 1999 in Aarau

Genehmigung des Protokolls (Bulletin SEV/VSE Nr. 2, 2000)

zu Trakt. 5: Festsetzung des Beitragsmodells und der Beitragseinheit für die Mitgliederbeiträge für das Jahr 2001

Antrag folgt

zu Trakt. 3: Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 1999

Genehmigung des Berichtes des Vorstandes über das Geschäftsjahr 1999

zu Trakt. 6: Voranschlag des VSE für das Jahr 2001

Genehmigung des Voranschlages des VSE für 2001

zu Trakt. 4: Rechnungsablage:

a) Verbandsrechnung über das Geschäftsjahr 1999

Genehmigung der Rechnung des Verbandes und der Bilanz auf 31. Dezember 1999

b) Bericht der Revisionsstelle VSE

Kenntnisnahme vom Bericht der Revisionsstelle

c) PSEL-Rechnung über das Geschäftsjahr 1999

Genehmigung der Rechnung des PSEL und der Bilanz auf 31. Dezember 1998

d) Bericht der Revisionsstelle PSEL

Kenntnisnahme vom Bericht der Revisionsstelle

e) Entlastung des Vorstandes

zu Trakt. 7: Statutarische Wahlen

a) Wahl der Revisionsstelle

Zur Wahl vorgeschlagen wird PricewaterhouseCoopers AG, Zürich

Jahresrechnung des VSE für das Geschäftsjahr 1999

Bilanz des VSE per 31. Dezember 1999

	Vorjahr / année précédente Fr.	1999 Fr.
1. Aktiven / Actif		
<i>Umlaufvermögen / Actif circulant:</i>		
1.0 Flüssige Mittel / Liquidités	483 847.00	760 468.55
1.1 Festgelder / Placements financiers	1 000 000.00	2 500 000.00
1.2 Wertschriften / Titres	798 905.00	748 905.00
1.3 Forderungen / Débiteurs	151 487.20	324 768.50
1.6 Aktive Rechnungsabgrenzung / Actifs transitoires	93 155.90	66 409.15
<i>Anlagevermögen / Actif immobilisé:</i>	2 527 395.10	4 400 551.20
1.8 Mobilien und Vorräte / Mobilier et inventaire	1.00	1.00
Total Aktiven / Total actif	2 527 396.10	4 400 552.20
2. Passiven / Passif		
<i>Fremdkapital / Capitaux étrangers:</i>		
2.0 Verbindlichkeiten / Créanciers	49 842.70	848 320.15
2.1 Zweckgebundene Mittel für Projekte / Fonds affectés à des projets déterminés	88 864.70	66 203.90
2.3 Passive Rechnungsabgrenzung / Passif transitoire	348 424.50	396 173.10
2.8 Rückstellungen / Provisions	380 000.00	1 305 000.00
	867 131.90	2 615 697.15
<i>Eigenkapital / Capitaux propres:</i>		
2.5 Kapital / Capital	325 000.00	325 000.00
2.6 Reserven / Réserves	1 333 000.00 ¹	1 453 000.00 ¹
2.9 Kumulierter Ertragsüberschuss / Excédent des produits cumulé	2 264.20	6 855.05
	1 660 264.20	1 784 855.05
Total Passiven / Total passif	2 527 396.10	4 400 552.20

¹ Gemäss Antrag an GV 2000

Erfolgsrechnung des VSE für das Geschäftsjahr 1999

	Vorjahr / année précédente	1999 Budget	1999 effektiv/effectif
1. Ertrag / Produits			
3.0 Mitgliederbeiträge / Cotisations	4 937 104.20	5 000 000.00	5 001 795.75
3.1 Beiträge Dritter / Contributions de tiers	6 108 106.00	6 215 000.00	6 456 796.10
3.2 Wertschriften- und Zinsertrag / Produits des titres et intérêts	108 402.25	150 000.00	90 951.20
3.3 Versammlungen, Tagungen / Assemblées, manifestations	80 061.60	80 000.00	77 264.30
3.4 Verschiedener Ertrag / Produits divers	7 152.30	10 000.00	111 413.80
3.5 Erträge Ressort Kommunikation / Produits Domaine Communication	161 464.05	170 000.00	328 251.55
3.7 Ertrag Ressort DLT / Produits Domaine ST:			
3.7.1/2 Kurswesen, Berufs- und Weiterbildung / Cours, formation professionnelle et complémentaire	848 999.35	1 000 000.00	819 647.90
3.7.3/4 Druckschriften / Imprimés	164 023.75	140 000.00	180 527.60
3.7.5 Ertrag Materialwirtschaft / Approvisionnement en matériels	103 144.65	75 000.00	84 000.00
3.6.0 Entschädigung für Dienstleistungen / Rémunérations de services	18 749.30	10 000.00	0.00
3.8 Ausserordentlicher Ertrag / Produits extraordinaires	1 579.25	0.00	25 361.95
3.9 Entnahme aus Reserven / Prélèvement sur la réserve	0.00	0.00	0.00
Total Ertrag / Total des produits	12 538 786.70	12 850 000.00	13 176 010.15
2. Aufwand / Charges			
4.0 Personalaufwand / Frais de personnel	3 315 436.70	3 385 000.00	3 155 277.90
4.1 Raumaufwand / Charges locatives	774 863.80	780 000.00	804 373.10
4.2 Allgemeiner Büroaufwand / Frais généraux du Secrétariat	546 012.65	680 000.00	585 710.65
4.3 Vorstand und Kommissionen / Comité et commissions	184 896.80	220 000.00	143 436.85
4.4 Versammlungen, Tagungen / Assemblées, manifestations	200 494.10	150 000.00	186 013.70
4.5 Beiträge an Organisationen / Cotisations à d'autres associations	321 154.05	250 000.00	287 134.70
4.6 Verschiedener Aufwand / Charges diverses	201 514.40	220 000.00	299 370.70
4.8 Projekte Merkur Access/SKN	0.00	0.00	390 228.75
4.9 Ausserordentlicher Aufwand / Charges extraordinaires	88 306.80	100 000.00	185 926.20
5.0 Ressort Kommunikation / Domaine Communication	4 169 778.75	3 925 000.00	4 118 276.20
6.0 Ressort Markt und Kunden / Domaine Marché et clients	1 805 805.05	1 880 000.00	1 631 406.65
7.0 Ressort DLT / Domaine ST:			
7.0-7.2 Kurswesen, Berufs- und Weiterbildung / Cours, formation professionnelle et complémentaire	743 706.65	920 000.00	992 843.05
7.3/7.4 Druckschriften / Imprimés	140 001.05	180 000.00	177 312.80
7.5 Tätigkeit Materialwirtschaft / Activités approvisionnement en matériels	2 906.45	20 000.00	0.00
7.6 Projekte Ressort DLT	0.00	0.00	85 165.00
4.7 Steuern / Impôts	33 057.70	30 000.00	8 943.05
8.0 Zuweisung an Reserven / Attribution à la réserve	20 000.00	110 000.00	120 000.00¹
Total Aufwand / Total des charges	12 547 934.95	12 850 000.00	13 171 419.30
3. Ertrags- bzw. Aufwandüberschuss / Excédent des produits ou des charges			
Ertrags-/Aufwandüberschuss des Jahres / Excédent des produits ou des charges	-9 148.25		4 590.85
Saldo Anfang Jahr / Solde en début d'année	11 412.45		2 264.20
Saldo Ende Jahr / Solde en fin d'année	2 264.20		6 855.05

¹ Gemäss Antrag an GV 2000

Erläuterungen zur Bilanz per 31. Dezember 1999

Die folgenden Ziffern entsprechen dem Kontenplan bzw. den Konten in der Bilanz und Erfolgsrechnung 1999 des VSE.

Die Bilanzsumme hat sich im Vergleich zum Vorjahr fast verdoppelt. Dies ist die Konsequenz der starken Zunahme der Posten «Verbindlichkeiten» bzw. «Kreditoren» sowie «Rückstellungen» auf einer Seite; demgegenüber steht die Zunahme der Posten «Flüssige Mittel» und «Festgelder».

Rückstellungen

Verschiedene Rückstellungen wurden getätigt. Sie betreffen vor allem die Konten Merkur Access (Fr. 370 000.–; Rest einer zweckgebundenen Finanzierung), «Stromforum»-Einschaltungen (Fr. 350 000.– als zweckgebundener Übertrag der 1999 nicht verwendeten Gelder) sowie die Netzelektriker-Berufs- und -weiterbildung (Fr. 170 000.–).

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung 1999

Ertrag und Aufwand des Ressorts «Dienstleistungen und Technik» sind zum ersten Mal separat ausgewiesen. Dies hat eine gewisse Umnummerierung der Konten zur Folge. Der Aufwand für die einzelnen Aktivitäten der Geschäftsstelle versteht sich ohne Personalkostenanteil (keine Kostenstellenrechnung).

Ertrag

Zu Ziff. 3.0 – Mitgliederbeiträge

Die Beitragseinheit ist seit der Generalversammlung 1992 – Erhöhung von Fr. 1.30 auf Fr. 1.45 – unverändert. Diese Einnahmen sind vom Stromverbrauch (für Verteilwerke) bzw. von der Hydraulizität (für Produktionswerke) abhängig; eine allfällige Teuerung wird nicht berücksichtigt. Dieser Ertragsposten ist leicht höher als im Vorjahr.

Zu Ziff. 3.1 – Beiträge Dritter

Dieser Posten umfasst die Sonderbeiträge der Überlandwerke, der Kernkraftwerke und der Wasserkraftwerke. Ab 2001 werden diese Beiträge nicht mehr überwiesen. Dasselbe gilt für die hier ausgewiesene ausserordentliche Finanzierung des Projektes Merkur Access.

Zu Ziff. 3.2 – Wertschriften- und Zinsertrag

Das Zinsniveau und damit der entsprechende Ertrag ist gegenüber dem Vorjahr nochmals gesunken. Risikoreiche Anlagen sind für einen Verband ausgeschlossen.

Zu Ziff. 3.5 – Erträge Kommunikation

Es handelt sich in erster Linie um die Verkaufserträge von Broschüren und um Provisionen für die Inserate des «Stromforums» und für die Publikumskampagne (Plakate und Inserate). Die Erträge sind stark vom gewählten Medienmix abhängig. Neu wird der «Bulletin»-Ertrag hier gebucht; er hat sich nochmals verbessert, ist aber stark vom Inseratenmarkt abhängig. Neben dem «Bulletin» ist die Karte der Absatzgebiete und die Info-Dokumentation für die Verdoppelung des Totals verantwortlich.

Zu Ziff. 3.7 – Kurswesen, Berufs- und Weiterbildung, Druckschriften und Tätigkeit Materialwirtschaft

Eine Saldobetrachtung (Ertrag vs. Aufwand) für die Berufsbildung zeigt eine Verschlechterung im Vergleich zum Vorjahr; dies erklärt sich durch die hier getätigten bedeutenden Rückstellungen. Der Ertrag des Druckschriftenverkaufs ist leicht höher als der entsprechende Aufwand (ohne Lohnanteil). Die Einnahmen des VSE-Einkaufshandbuchs sind – wie vor zwei Jahren vorausgesagt – weiter gesunken, und werden mit der fortschreitenden Marktöffnung (GATT/WTO, Wettbewerbsgesetz) voraussichtlich ganz verschwinden.

Aufwand

Zu Ziff. 4.0 – Personalaufwand

Der Personalaufwand hat gegenüber dem Vorjahr um 4,8% abgenommen. 1998 war unter anderem während neun Monaten die Stelle des Direktors doppelt besetzt. Für die nicht budgetierbaren Arbeitgeberanteile an Zusatzbeiträgen für die PKE wurde eine Rückstellung getätigt. Der Fremdpersonalaufwand ist unbedeutend.

Zu Ziff. 4.2 – Allgemeiner Büroaufwand

Dank Anstrengungen in fast allen Bereichen waren die gewöhnlichen Bürokosten im Vorjahr um 16% gesunken. Die Erhöhung im Berichtsjahr wurde durch verschiedene einzelne Erhöhungen wie zum Beispiel beim Büromaterial, Kosten für die Personalsuche (Inseraten, Provisionen) und deutlich höhere Honorare der Treuhandgesellschaft verursacht.

Zu Ziff. 4.3 – Vorstand und Kommissionen

Diese Kosten stehen in direktem Zusammenhang mit der Tätigkeit der verschiedenen Verbandsgremien (Vorstand, Erweiterter Vorstand, Kommissionen, Fachausschüsse und Arbeitsgruppen bzw. Projektteams). Die Abnahme hängt von der geringeren Anzahl der Sitzungen ab.

Zu Ziff. 4.5 – Beiträge an Organisationen

Die ordentlichen Beiträge an 3 Organisationen (Eurelectric, Unipede und Vorort) machen mehr als 70% des Gesamtbetrages aus. Die Verschmelzung der Unipede- und Eurelectric-Sekretariate hat noch nicht die erhoffte Sparwirkung gezeigt; dies sollte im Jahre 2000 der Fall sein. Solche Kosten sind durch die VSE-Geschäftsstelle wenig beeinflussbar.

Zu Ziff. 4.8 – Projekte Merkur Access/SKN

Dieser Teil der Jahresrechnung ist neu. Über die Finanzierung wurde bereits berichtet. Auch hier wurden in Folge der zweckgebundenen Finanzierung entsprechende Rückstellungen getätigt.

Zu Ziff. 4.9 – Ausserordentlicher Aufwand

Hier sind neben den Rückstellungen für die Informatik-Sicherheit und die Adressen-Datenbank des VSE Kosten für interne Beratung und administrativen Aufwand enthalten.

Zu Ziff. 5.0 – Aufwand Ressort Kommunikation und zu Ziff. 6.0 – Aufwand Ressort Markt und Kunden

Zum dritten Mal sind die Ressorts «Kommunikation» (neu mit dem «Bulletin») und «Markt und Kunden» vollständig in die VSE-Rechnung integriert. Das Aufwand-Budget des Ressorts «Markt und Kunden» wurde leicht unterschritten. Das Ressort «Kommunikation» hat ebenfalls sein Budget leicht unterschritten. Es wurde eine zweckgebundene Rückstellung für das Strom-Forum vorgenommen.

Zu Ziff. 7.0 – Aufwand Ressort Dienstleistungen und Technik

Die Erträge für das Kurswesen sowie Berufs- und Weiterbildung sind unter Ziffer 3.7 aufgeführt. Generell ist zu sagen, dass das Kurswesen für Kaderleute und Sachbearbeiter sowie die Berufs- und Weiterbildung nahezu kostentragend sind, dies aber ohne Lohnanteil VSE-Sekretariat).

Eine Saldobetrachtung Ertrag/Aufwand für die Druckschriften zeigt einen Ertragsüberschuss von rund Fr. 3000.–.

Unter «Projekte des Ressorts DLT» sind die Kosten von rund Fr. 85 000.– für Studien im Zusammenhang mit der Partnerwerkbesteuerung zu finden. Dieser Betrag wird im Jahre 2000 von den Betroffenen zurückbezahlt.

Zu Ziff. 8.0 – Zuweisung an Reserven

Die beantragte Zuweisung an die Reserven ist etwas höher als budgetiert. Zudem können verschiedene Rückstellungen von insgesamt Fr. 1 305 000.– getätigt werden.

Jahresrechnung PSEL 1999

	1999	1998
Erfolgsrechnung		
Ertrag in Franken		
Beiträge der Produktionswerke	4 151 560.00	4 061 680.00
Zins	83 687.15	122 697.00
Total	4 235 247.15	4 184 377.00
Aufwand in Franken		
Projekt- und Studienfinanzierung	3 654 560.90	3 537 952.75
Sekretariat und Administration	144 416.04	126 835.00
Information	38 256.45	47 172.35
Total	3 837 233.39	3 711 960.10
Ertragsüberschuss	398 013.76	472 416.90
Vortrag Vorjahr	8 669 632.80	8 197 215.90
Vortrag	9 067 646.56	8 669 632.80
Bilanz per 31. Dezember		
Aktiven		
Bank	707 229.85	619 995.90
Festgeld	9 000 000.00	8 400 000.00
Verrechnungssteuer	29 290.70	42 944.00
Debitoren	130 333.00	44 378.55
Transitorische Aktiven	0.00	72.20
Mehrwertsteuer	76 874.81	79 582.65
Total	9 943 728.36¹	9 186 973.30¹
Passiven		
Kreditoren	792 283.20	0.00
Transitorische Passiven	83 422.35	458 033.85
Mehrwertsteuer	0.00	59 306.65
Vortrag Vorjahr	8 669 632.80	8 197 215.90
Interimskonto	376.25	0.00
Ertragsüberschuss	398 013.76	472 416.90
Total	9 943 728.36¹	9 186 973.30¹

Bemerkung:

¹ Die Bilanzsummen bestehen zu einem erheblichen Teil aus bereits eingegangenen Verpflichtungen (Finanzierung von mehrjährigen Projekten).

Bericht der Revisionsstelle an die Mitgliederversammlung des Verbands Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen, Zürich

Als Revisionsstelle haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz, Bilanzanmerkungen und Erfolgsrechnung und Anhang) des Verbands Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen für das am 31. Dezember 1999 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Im Vorjahr wurde die Jahresrechnung von Drittrevisoren geprüft, welche auf unseren Revisionsbericht abstellten.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des Berufsstandes, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung Gesetz und Statuten.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Im Auftrag der Direktion des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätswerke haben wir die auf den 31. Dezember 1999 abgeschlossene Jahresrechnung der Einfachen Gesellschaft für die Führung des Projekt- und Studienfonds der Elektrizitätswirtschaft (PSEL) geprüft.

Für die Erstellung der Jahresrechnung ist die Kommission für den PSEL verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des Berufsstandes, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung Gesetz und Reglement vom 2. Dezember 1992.

Die von uns durchgeführten Prüfungen geben nicht Anlass zu besonderen Bemerkungen.

Zürich, 14. April 2000 PricewaterhouseCoopers AG
L. Marbacher P. Ferrari

Die neue Kraft von Woertz

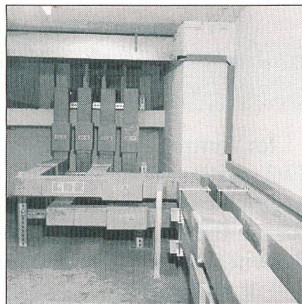
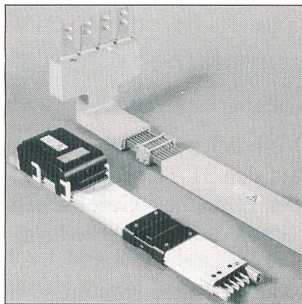
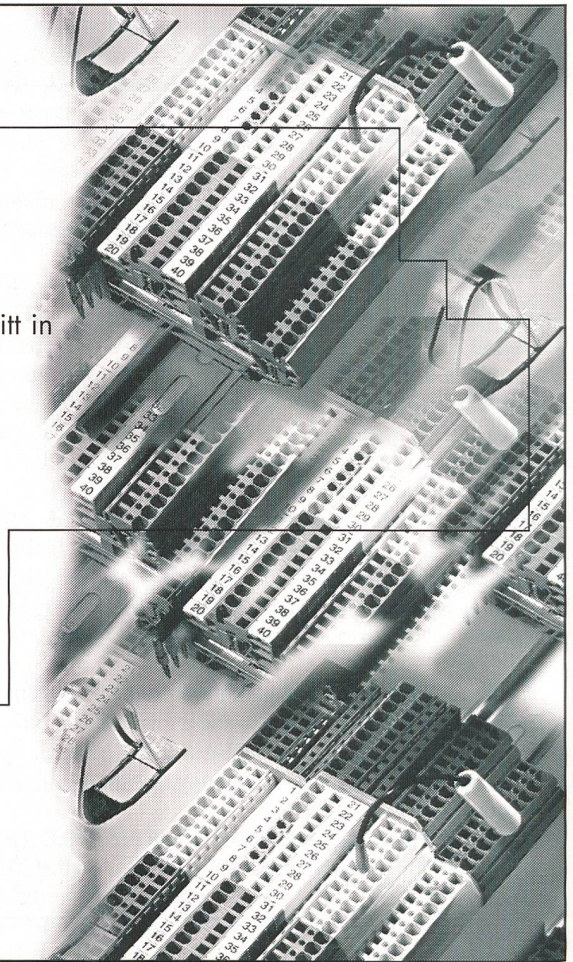
Wir stellen vor: Die Feder mit dem charakteristischen Ausschnitt in Form eines Wassertropfens. Nur erhältlich in unserem neuen Federdruckklemmen-Programm!

- Verschiedene Klemmenvarianten mit 2, 3 oder 4 Anschlussstellen
- Für Leiterquerschnitte von 2,5 bis 6 mm²
- Leichte Federbetätigung

Lassen auch Sie sich von der neuen Woertz-Kraft überzeugen - fordern Sie unseren Prospekt an!

woertz 

Hofackerstrasse 47
Postfach 948
CH-4132 Muttenz
Tel. 061/466 33 33 Fax 061/461 96 06
www.woertz.ch




Ihre Sicherheit – Unsere Kernkompetenz – LANZ Stromschienen 25 A – 8'000 A


lanz oensingen ist der marktführende Stromschienenanbieter mit langjähriger Erfahrung und mit einem leistungsstarken kompletten Lieferprogramm:

- Modernste, nach internationalen EN/IEC-Normen typengeprüfte Stromschienen 25 – 6'000 A/1'000 V bzw. 630 – 8'000 A/245 kV
- Schutzarten bis IP 68 korrosionsfest giessharzvergossen
- Rationelle „Just-in-time“-Produktion ISO 9001-zertifiziert

Profitieren Sie von unserer Kernkompetenz. Verlangen Sie Beratung, Offerte, rasche und preisgünstige Lieferung und Montage von

lanz oensingen ag Tel. 062 388 21 21, Fax 062 388 24 24

LANZ Stromschienen interessieren mich! Bitte senden Sie Unterlagen. 

Könnten Sie mich besuchen? Bitte tel. Voranmeldung! 

Name/Adresse/Tel. _____

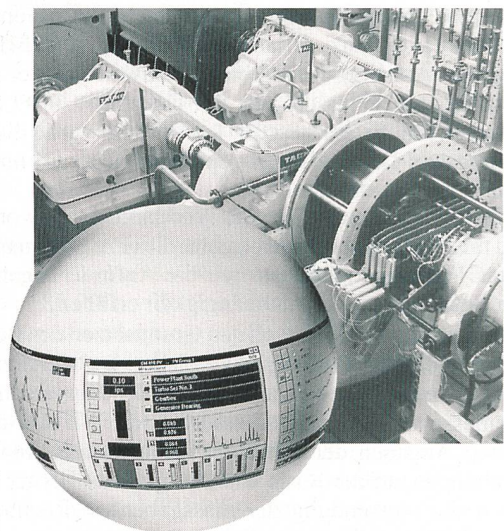


lanz oensingen ag
CH-4702 Oensingen • Telefon ++41/62 388 21 21

Maschinenschutz und Sicherheit



RoViTec



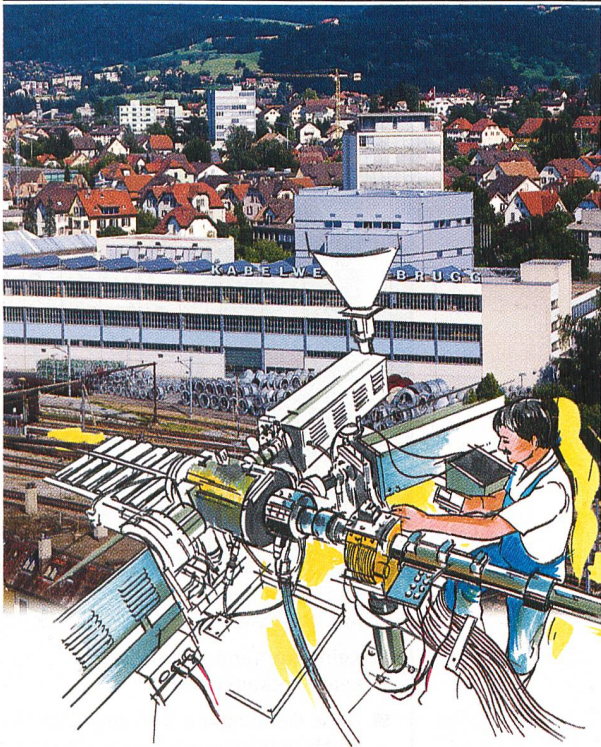
- ✓ Auswucht- und Analysiergeräte
- ✓ Maschinenüberwachungsanlagen
- ✓ Beratung und Service

RoViTec GmbH
Hofstrasse 105
8620 Wetzikon

Telefon 01 933 60 50
Telefax 01 933 60 59
home: www.rovitec.ch

INNOVATION

ist unsere Stärke.



Wir sind ein international tätiges
Unternehmen mit Produktionsstandort
Brugg und Wildegg.

■
Wir investieren in modernste
Produktionsanlagen.

■
Wir führen ein grosses Sortiment von
Energiekabel und Zubehör für Nieder-
Mittel- und Hochspannung.
Spezialkabel und Konfektionierung.

BRUGG
Kabel

Brugg Kabel AG · Kabelsysteme für Energieübertragung
CH-5201 Brugg · Telefon 056 460 33 33 · Fax 056 460 35 36
www.brugg.com

Ein Unternehmen der BRUGG-Gruppe



gepresste Kabelkanäle Serie K²



pultrudierte Kabelkanäle Serie KP

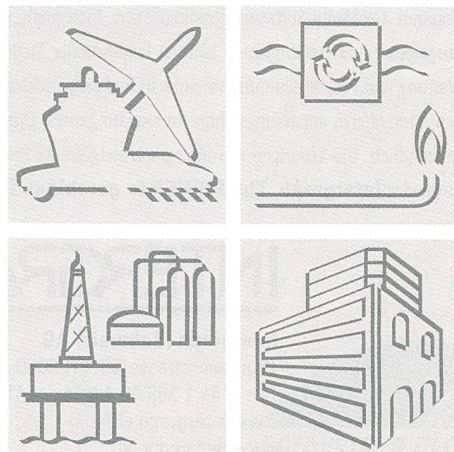


Kabelleitern Serie UL



Bodenkanäle Serie BK

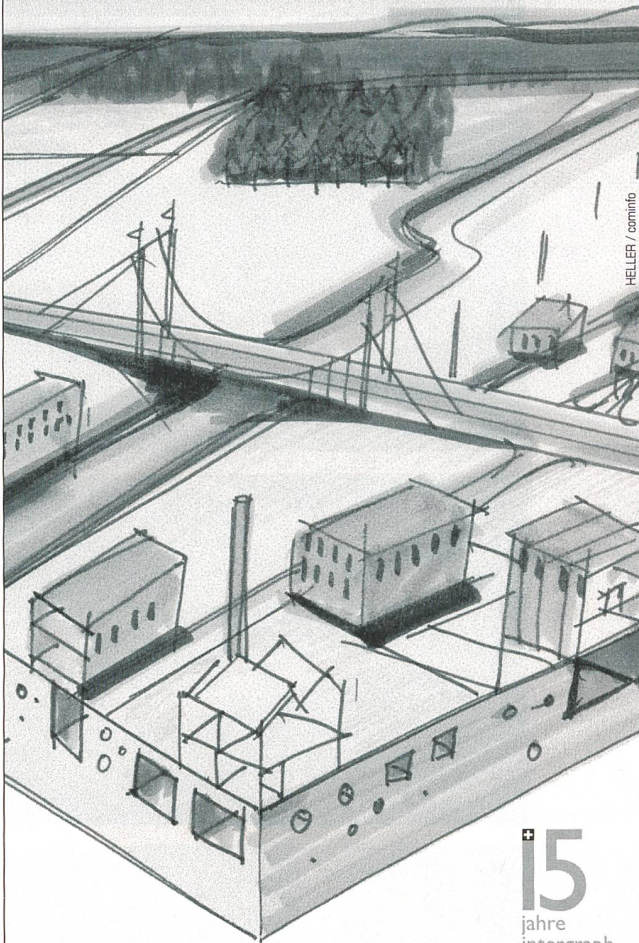
Spezialist für GFK- Kabelführungen



ebo
Ebo Systems

Ebo Systems AG
Tambourstrasse 8
8833 Samstagern
Tel. 01/787 87 87
Fax 01/787 87 99
e-mail : ebo-systems-ch@active.ch
<http://www.ebo-systems.com>

GIS Lösungen für Ingenieurbüros.



15
jahre
intergraph
schweiz

Alles hat System. Das System heisst GIS. Von Intergraph.

■ **GIS Lösungen für Ingenieurbüros.** Geographische Informationssysteme gewinnen immer mehr an Bedeutung. Die GIS-Technologien von Intergraph unterstützen weltweit unzählige Ingenieurbüros bei der Erfassung, Nutzung und Verbreitung von geocodierten Informationen. Auch in der Schweiz. Die Nutzung geocodierter Daten wird mit Hilfe der revolutionären GeoMedia-Softwaretechnologie von Intergraph möglich. Dank ausgefeilter Analysefähigkeiten können kommunaler Tiefbau, Tragwerksplanung und Projektsteuerung vereinfacht und zielgerichtet bearbeitet werden. Eine offene, anpassungsfähige Architektur gemäss OpenGIS ist selbstverständlich. GIS Lösungen von Intergraph steigern die Produktivität aller Anwender. **Intergraph. The POWER to get things DONE.**

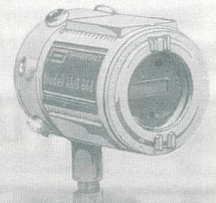
INTERGRAPH

Intergraph (Schweiz) AG
Thurgauerstrasse 40, CH-8050 Zürich
Tel. ++41 1 308 48 48, Fax ++41 1 308 49 19
www.intergraph.ch/com
www.geomedia.ch

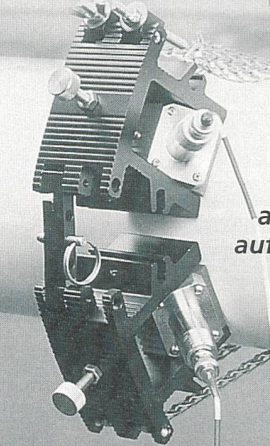
Die intelligente Art, Durchfluss zu messen

PT868, DF868, XMT 868

Für alle
Flüssigkeiten,
zuverlässig,
wartungsfrei,
von außen



*Einfach
und schnell
von außen
auf das Rohr
aufzusetzende
Messköpfe!*



- Messung in einund mehrphasigen Flüssigkeiten, vom Reinstwasser bis hin zu Schlämmen etc. mit einem Gerät mit der TRANSFLECTION® -Technik
- Keine Kontaminationsrisiken, keine Leckagegefahr
- Hohe Genauigkeit und Zuverlässigkeit durch selbstüberwachende Messtechnik

Bitte per Fax oder Post an PANAMETRICS.

- Ja, schicken Sie mir gratis den PANAMETRICS Durchfluss-Messkalkulator.

Informieren Sie uns über:

- das handliche batteriebetriebene PT 868.
- den stationären Ultraschall-Durchflussmesser DF 868 in Ein- oder Zweikanalausführung.
- den preiswerten Durchflusstransmitter XMT 868 in EX-Ausführung

Wir messen in:

- einphasigen Flüssigkeiten, Wasser, Reinstwasser.
- mehrphasigen Flüssigkeiten, Schlämmen etc.
- Dampf

Name/Vorname _____

Firma _____ Abt. _____

Telefon _____ Fax _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

PANAMETRICS
Mess- und Prüftechnik

Telefax:
061-2254410

PANAMETRICS
Birsigstrasse 2
CH-4054 Basel
Tel.: 061-2254433